Allgemeine Zeitung

MAINZ – STADT DER WISSENSCHAFT

Mainz-05-Beilage
Am Samstag an die Fans verteilt, heute im Blatt.

Würfel blicken in die Geschichte
Die Stadt der Wissenschaft hat ihre Aktion „Zeitfenster" eröffnet. ▶ LOKALES

Lena auf Platz zehn
In Düsseldorf war die Show der Star. ▶ PANORAMA

Montag, 16. Mai 2011 | Nr. 113 | 161. Jahrgang www.allgemeine-zeitung.de 1 G 1112 A Preis: 1,50 €

Auffallen ist angesagt – mit Hightech und Kreativität

RHEINRADELN 75 000 haben Spaß auf autofreier Landstraße

Von Wolfgang Bürkle

RHEINHESSEN. Sportlich, umweltgerecht und gesellig – unter diesem Motto verlief gestern wieder das Rheinradeln zwischen Oppenheim und Worms-Herrnsheim. Auf der rund 25 Kilometer langen Strecke hatten sich trotz des wechselhaften Wetters wieder Zehntausende Radfahrer und Inlineskater eingefunden.

Rheinhessen

Während die beiden netten jungen Damen am Stand dieser Zeitung in Oppenheim direkt an der Bühne bereits Bananen verschenken, macht sich der Oppenheimer Stadtbürgermeister und Rheinradeln-Organisator Marcus Held mit einem E-Bike auf den Weg zum Startpunkt. Ihm folgen ein paar Dutzend begeisterte Radler, die auf den Knall der Pistole warten. Um kurz nach 10 Uhr ist am Sonntag noch nicht so viel los am Postplatz in Oppenheim. An den Ständen wird dennoch die erste Zuckerwatte verkauft. Dann heißt es aufsitzen, der Knall donnert in den Ohren und der Tross setzt sich in Bewegung, in Richtung Süden, 25 Kilometer bis zum Herrnsheimer Schlosspark. Schon nach ein paar hundert Metern trennt sich Spreu von Weizen, die Schnellen setzen sich nach vorne ab, die Langsameren genießen das gemächliche Fahren – denn noch ist auf der Strecke nur wenig Verkehr. Die Polizisten und Ordner an der Wegstrecke geben sich entspannt, lächeln den Radlern und Skatern zu und weisen unwissende Autofahrer freundlich darauf hin: „Hier dürfen Sie leider nicht durchfahren."

Durch Dienheim geht es weiter, vorbei am ersten Kuchenbuffet und Grillwürstchen, dann den Buckel hoch. Viele wählen den einfachen Weg unten entlang durch die Weinberge, die anderen keuchen die paar hundert Meter bis zur Kreuzung nach oben. Manche begeben sich sogar auf die Teststrecke des EWR für die Bergwertung. Entlang der ganzen Strecke sehen Aufmerksame immer wieder in die Rebzeilen, die vielen erfrorenen Weinstöcke geben ein trauriges Bild ab.

In Guntersblum begrüßt der Moderator auf der Bühne von Fahrrad XXL den aus Oppenheim eingetroffenen Tross, zwischendurch spricht er mit einem Jungen, von wo er sich denn auf den Weg gemacht hat und was er sich als Ziel gesetzt hat. Vor dem Sportplatz dann der nächste

Mit Speedskates und Stöcken sauste dieser Sportler über die Landstraße. Foto: hbz/Henkel

Halt. Eine Weinschorle trinken oder doch lieber mal den Riesenkicker beim Sportverein 1921 ausprobieren? Derweil ziehen über Alsheim schon dunkle Wolken auf und die vier Radlerinnen am Wegesrand überlegen, ob sie ihre Regenjacken lieber jetzt schon anziehen oder doch erst, wenn die Tropfen fallen. In Mettenheim fährt dann das skurrile Fahrrad durch die Gassen, mit drei Passagieren an Bord und dicken Breitreifen. Auffallen ist bei vielen Radfahrern angesagt, sei es mit besonders interessanten Outfits, Hightech-Equipment am Rad, das eher an einen Formel 1-Renner erinnert, oder mit Plüschtieren auf dem Helm. Auffallend sind auch die Dutzenden EWR-Mitarbeiter, die von Worms aus in Richtung Oppenheim unterwegs sind und die deutlich an ihren hellgrünen Jacken zu erkennen sind.

Kurvig geht es in Osthofen zu, durch die zahlreichen Gassen bis hin zum Feuerwehrgelände, vor dem es sich ordentlich staut. Denn die vorgeführten Fettexplosionen sehen einfach zu spektakulär aus, um einfach dran vorbei zu fahren. Gegen Mittag ist die Strecke nach Herrnsheim nur dünn befahren – die Straße ist nass vom leichten und kurzen Regen. Der kleine Berg hoch zum Schloss gibt den Waden nochmal Zunder. Im Schlosspark warten dann Gemütlichkeit, Kistenklettern und das Bühnenprogramm auf die Radler und Skater. Natürlich auch direkt der Süßwarenstand – damit die verbrannten Kalorien schnell wieder eingefahren sind. Am Stand des ADFC steht Hans Brecht, Pressesprecher der Stadt Worms, der gemeinsam mit der Herrnsheimer Ortsvorsteherin Silvia Guthjahr die Veranstaltung in Worms mitorganisiert hat. Sein Fazit: „Es läuft alles wunderbar."

Im Ortskern von Mettenheim huschten diese Radler an der Linse unseres Fotografen vorbei. Foto: photoagenten/Rudolf Uhrig

Wie viele Radler können mitstrampeln? Dieses Pedalo zählte sicher zu den ungewöhnlichsten Gefährten, die auf der alten B 9 unterwegs waren. Foto: hbz/Jörg Henkel